



# Verantwortliche Pflegefachkraft / PDL 24

nach § 71 SGB XI ■ inkl. Qualitätsbeauftragte/r

## ■ Zielsetzung der Weiterbildung

Diese Weiterbildung richtet sich an all jene, die bereits als Leitung oder stellvertretende Leitung des Pflegedienstes in einem ambulanten Dienst oder kleineren stationären Einrichtungen der Altenhilfe arbeiten oder die sich auf die Position vorbereiten möchten.

Ein intensiver Wettbewerb, anspruchsvollere Kunden, der schwierige Fachkräfte-Arbeitsmarkt, ein breites Dienstleistungsangebot, Qualitätsaspekte und nicht zuletzt politisch-gesetzliche Entwicklungen fordern von den Führungskräften ein hohes Qualifikationsniveau. Vor allem in den Bereichen Personal und betriebswirtschaftliche Steuerung liegen die Schlüssel für die Zukunft der Einrichtung.

In der Weiterbildung werden die Grundqualifikationen für dieses breite Aufgabenspektrum vermittelt. Gute Erfahrungen haben wir damit gemacht, dass sowohl Personen, die bereits Führungserfahrung haben als auch solche, die sich darauf vorbereiten, in der Weiterbildungsgruppe zusammen arbeiten.

Die Weiterbildung orientiert sich an rechtlichen Vorgaben sowie an gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen bezüglich der Position der verantwortlichen Pflegefachkraft. Als rechtliche Grundlagen sind insbesondere die Vorgaben nach SGB XI sowie die zusätzlichen Anforderungen einzelner Länder zu nennen.

Die Weiterbildung soll die Teilnehmenden bereits während der Weiterbildung in ihrer praktischen Arbeit unterstützen. Um das zu erreichen, werden die Inhalte der Lernveranstaltung und der Lernsituationen auf die Erfahrungsgrundlage der Teilnehmer abgestimmt. Praktisch bedeutet dies, dass Wissen, Kompetenzen und Ideen der Teilnehmenden in den Unterricht einbezogen und weiterentwickelt werden.

## ■ Das Konzept

Diese Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst inklusive einer Hausarbeit 660 Stunden. Hiervon werden aber nur 460 Stunden Seminarzeit benötigt. 150 Stunden werden in Selbststudienform (modernes E-Learning) absolviert und 50 Stunden werden pauschal für die Anfertigung einer Hausarbeit angerechnet. Durch die Selbststudienanteile wird die Präsenzzeit deutlich reduziert: Das spart Zeit und Geld. Der kontinuierliche Austausch mit den Dozenten/innen und anderen Teilnehmern/innen kombiniert mit den Selbststudieneinheiten sichert gleichzeitig einen hohen Lernerfolg und einen abwechslungsreichen, zeitgemäßen Lehrgang.

460 Stunden	Seminar
150 Stunden	Selbststudium mit modernem, interaktivem E-Learning
<u>50 Stunden</u>	<u>Hausarbeit</u>
660 Stunden	Gesamtstunden

Die Zeiten für das Selbststudium und die Anfertigung der Hausarbeit können weitgehend selbst gestaltet werden. Die Hausarbeit soll inhaltlich die Arbeit in der eigenen Einrichtung unterstützen - d.h. die Teilnehmenden können die Wahl des Schwerpunktthemas mit eigenen Interessen verbinden. Auf Wunsch kann parallel der Abschluss „Heimleitung“ mit zusätzlichen 11 Tagen Seminar und 85 Stunden Selbststudium erworben werden. Wird im Anschluss bzw. parallel die Fortbildung Qualitätsmanagement besucht, reduzieren sich hier Dauer um 100 Stunden und der Preis um 800 €.

## ■ **Rechtliche Grundlagen**

- SGB XI, SGB V und dazugehörige Rahmenverträge
- Diese Weiterbildung ist rechtlich für ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen in allen Bundesländern ausreichend. Für die Pflegedienstleitung mittlerer und größerer stationärer Einrichtungen empfehlen wir unsere Weiterbildung Pflegemanagement/Leitung des Pflegedienstes mit 1100 Stunden.

## ■ **Auszug aus der didaktischen Konzeption**

In der Akademie für Leitung, Soziales und Organisation werden zeitgemäße Prinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung angewandt und weiterentwickelt. Leitmotiv bei der Arbeit mit Gruppen ist die Teilnehmerorientierung: Die Lehrgangsarbeit orientiert sich an der subjektiven Ausgangssituation der Teilnehmenden im Hinblick auf ihre Praxisorganisation, ihre Erfahrung, ihren Informationsbedarf, ihre Wünsche und Erwartungen sowie ihre methodische, fachliche und soziale Qualifikation.

Um den Lernprozess erwachsenengerecht zu gestalten, werden die Themen blockweise angeboten, d.h. die Gruppe wird mindestens einen halben Tag bis drei Tage zusammenhängend mit einem/einer Dozenten/Dozentin ein Fachgebiet erarbeiten.

Für die Gestaltung der einzelnen Themen sind Kursleitung und Dozenten/innen verantwortlich. Die Kursleitung wird die Teilnehmenden im individuellen Lernprozess begleiten und unterstützen. Nicht alle Themen können bereits zu Beginn der Weiterbildung behandelt werden. Wenn aber Fragen bezüglich späterer Inhalte entstehen und eine Beantwortung schnell erfolgen soll, stehen die Dozenten/innen der Akademie als Berater oder Vermittler zur Verfügung.

Bei der Durchführung der Lehrgänge kommt eine Vielzahl an Methoden zum Einsatz: Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Vorträge, Plenumsgespräche, Referate, Praxisberichte, Projektarbeiten, Trainings, Rollenspiele, szenische Darstellungen, Experimente und Planspiele. Hierbei kommen verschiedene Medien, Moderations- und Präsentationsformen zum Einsatz (Visualizer, Video, Musik, EDV, Tafel, Flip-Chart, Moderationswand, Literatur und Arbeitstexte). Der Unterricht kann bei Bedarf auch in Online-Präsenz (virtueller Seminarraum) stattfinden und durch Web-Based-Training (digitale Selbstlernmodule) ergänzt werden. Hierfür und für ergänzende Unterlagen, Stundenpläne, Evaluationen und Kurs-informationen steht ein Online-Campus zu Verfügung.

Bei der Auswahl unserer Referenten/innen achten wir auf eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Berufspraktikern/innen, Spezialisten/innen und wissenschaftlich ausgebildeten Referenten/innen, die die Themen praxisnah, verständlich, fundiert und methodisch versiert mit den Teilnehmenden erarbeiten.

## ■ **Evaluationen**

Unser Ziel ist die kontinuierliche Entwicklung der Weiterbildungskonzeption. Darum ist es uns ein Anliegen, zu überprüfen, ob das Lehrgangsangebot die notwendige Praxisrelevanz ausweist, ob die Wissensvermittlung transparent ist und ob genügend Raum vorhanden ist, das Eigenstudium zu organisieren.

Die Evaluationen sollen verschiedene Ebenen berücksichtigen:

- Die einzelnen DozentInnen werden mit den Teilnehmenden untersucht, welche Schwierigkeiten und Möglichkeiten sich bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis ergeben haben.
- Am Ende jeder Kurseinheit erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die jeweiligen Lernangebote kritisch zu reflektieren.

## ■ **Dozenten/innen**

Dolores Cueto, Jutta Schier, Bertold Denzel, Uwe Halter, Torsten Hardegen, Dr. Christine Hardegen, Matthias Reimling, Thomas Ritter-Neumann, Michael Rimsa, Heidrun Schinz, Michael Schmidt, Barbara Spandau, Manuela Sroka, Ulf Tödter, Bodo Winterroth, Iris Zechiel u.a.

Die genauen Dozentenprofile finden Sie auf unserer Homepage.

## ■ Zugangsvoraussetzungen

- Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/pfleger/in, Heilerziehungspfleger/in
- min. 1 Jahr Berufserfahrung

## ■ Inhalte der Weiterbildung

### Mögliche separat wählbare Aufbaumodule

#### Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

- Der Abschluss Qualitätsbeauftragte/r ist bereits im Zertifikat Verantwortliche Pflegefachkraft enthalten und kann mit 120 Stunden ergänzt werden. Somit kann der Abschluss Qualitätsmanager/in erworben werden.

#### Sozialmanagement/ Heim-/Einrichtungslleitung

(Ergänzungsmodul mit 165 Std.)

- Kostenrechnung und Controlling im stationären Bereich
- Finanzierung
- Versicherungen
- Abfallwirtschaft
- Outsourcing
- Bilanzierung

#### Pflegedienstleitung in der stationäre Altenhilfe und ambulanten Einrichtungen

(Aufbau mit 560 Std.)

- Planung und Steuerung des Pflegeprozesses
- Pflege-, Versorgungs- und Betreuungskonzepte
- Pflegeforschung
- Ergänzung Qualitätsman.
- Supervision/Fachpraktische Übungen

### Verantwortliche Pflegefachkraft (660 Std.) inkl. Abschluss Qualitätsbeauftragte/r

#### Mitarbeiterführung und Personalmanagement

- Mitarbeiterführung ■
- Teamentwicklung
- Anleitung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter ■
- Mitarbeiterbeurteilung
- Arbeitszeugnisse
- Personalbedarfsplanung
- Personalwirtschaft/TvöD ■
- Dienstplan/Arbeitszeitmodelle

#### Betriebswirtschaft

- Grundbegriffe der BWL
- Rechtsformen / Träger ■
- Buchführung ■
- Steuern
- Marketing / Öffentlichkeitsarbeit ■
- Kostenrechnung/Kalkulation ambulanter Leistungen

#### Recht

- Einführung in das Recht
- Arbeitsrecht
- Heimrecht
- Betreuungsrecht ■
- Haftungsrecht
- Sozialrecht/ Sozialversicherungsrecht (SGB XII,SGB XI,SGB V)
- Pflegegrade, NBI ■
- Mahnwesen ■

#### Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement

- Personal- und Organisationsentwicklung
- Grundlagen des Qualitätsmanagements ■
- Projektmanagement ■
- MDK-Prüfung ■

#### Kommunikation

- Moderation / Präsentation / Rhetorik
- Gesprächsführung / Kommunikation ■
- Pflegeberatung (nach § 37 SGB XI)
- Informationstechnologie

#### Pflege und Betreuung

- Gerontologie/Ethik
- Interkulturelle Pflege
- Unternehmens/Pflegeleitbild
- Pflegeplanung
- Pflegedokumentation, SIS ■
- Pflegevisite ■
- Pflegediagnosen ■
- Expertenstandards
- Einstufung Pflegegrade ■

#### Psychosoziale Kompetenz

- Lern- und Arbeitstechnik
- Selbst- und Zeitmanagement
- Menschenkenntnis- Enneagramm
- Psychologie/Probleme am Arbeitsplatz (Sucht/Mobbing, Burnout)
- Konfliktmanagement

#### Haus-/Facharbeit

- Das Thema der Hausarbeit kann im Rahmen des Tätigkeitsprofils der leitenden Pflegefachkraft/PDL frei gewählt werden.

#### Prüfungsvorbereitung und Prüfungen

■ Teile dieser Themen werden in Form von Selbststudium (E-Learning) durchgeführt

## ■ Abschluss und Zertifikat

Die Leistungsnachweise und Prüfungen beziehen sich in Inhalt und Form auf Situationen aus dem Arbeitsalltag. Zielsetzung ist die Erweiterung von persönlichen Kompetenzen.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen ein ausführliches Zertifikat, das die Lehrgangsinhalte, den Stundenumfang und die Bewertung der Leistungsnachweise enthält.

Voraussetzungen dafür sind

- die regelmäßige und aktive Teilnahme an den einzelnen Weiterbildungsabschnitten (max. 15 % Fehlzeit)
- die Anfertigung der Hausarbeit
- die erfolgreiche Teilnahme an allen Prüfungsteilen

## ■ Weiterbildungsort

Die Seminarräume liegen in Heidelberg. Sie können uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Umgebung sind vorhanden.

## ■ Übernachtungsmöglichkeiten

Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Privatunterkünften zu.

## ■ Preis und Zeiten der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet blockweise statt. Je nach Monat sind das 3-5 Seminartage (nicht in den Hauptferienzeiten). Die Unterrichtszeit ist i.d.R. werktags 8.30 – 16.45 Uhr.

19.03.2024 bis 22.03.2024	18.12.2024 bis 19.12.2024
22.04.2024 bis 26.04.2024	13.01.2025 bis 17.01.2025
17.06.2024 bis 21.06.2024	10.02.2025 bis 14.02.2025
22.07.2024 bis 26.07.2024	10.03.2025 bis 12.03.2025
11.09.2024 bis 13.09.2024	07.04.2025 bis 11.04.2025
21.10.2024 bis 23.10.2024	15.05.2025 bis 16.05.2025
18.11.2024 bis 22.11.2024	

Preis 4880 € inkl. Prüfung und Lernmittel. Auf Wunsch kann der Kurs mit dem Abschluss Heimleitung kombiniert werden (plus 1400 €). Hinzu kommen dann weitere 11 Seminartage (09.-10. Sep, 24.-25.Okt, 16.-17. Dez 2024 und 13.-14.Mrz, 02.-14.Mai 2025) sowie 85 Stunden Selbststudieneinheiten.

**(Weiterbildung förderfähig nach dem Qualifizierungschancengesetz mit Bildungsgutschein durch Agentur für Arbeit)**

## ■ Anmeldung

Gerne beantworten wir Ihnen telefonisch Ihre Fragen zu der Weiterbildung. Auf Wunsch können Sie auch einen Termin für ein Informationsgespräch mit uns vereinbaren.

Für ihre Anmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Anmeldeformular (Das Anmeldeformular kann auch im Internet heruntergeladen werden.)
- Lebenslauf möglichst mit Passbild
- Ausbildungsnachweise und Nachweise über berufliche Tätigkeit
- Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt!

## Weitere Informationen ■ Kontakt



Waldhoferstraße 11 / 5  
69123 Heidelberg  
www.also-akademie.de

Tel: (06221) 73920 - 45  
Fax: (06221) 73920 - 40  
info@also-akademie.de